

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Intro: LASS UNS REDEN

MANUSKRIFT

LASS UNS REDEN

Sie kann Menschen auseinander- und zusammenbringen.
Sie kann Menschen zusammenführen, die anders sind.
Sie kann **aufbauend**, **verletzend** und **stürmisch** sein.
Sie kann gegen dich sein, **setzt sich für dich ein**.
Sie kann dich beeinflussen oder **verzaubern**.
Sie **lässt** dich fröhlich sein oder **erschauern**.
Sie kann dir helfen und **gut zureden**.
Sie kann dir Zweifel, sie kann dir Mut geben.

Sie entwickelt sich weiter, weil sie durch die Jugend lebt.
Lehrer **sehen rot**, wenn was nicht im **Duden steht**.
Doch bei jeder E-Mail, jedem **Memo** oder **Briefing**,
jedem Liebeslied, das du hörst mit deinem Liebling,
hat sie noch **ein Wörtchen mitzureden**,
denn sonst würdest du einfach nichts verstehen.
Denn egal, ob wir sprechen oder was schreiben,
das Gegenteil von ihr ist Schweigen.

Du hast was zu sagen, doch gib acht,
wähl deine Worte **mit Bedacht**.
So, wie wir miteinander reden,
bestimmt, wie wir zusammen leben.
Denn Worte haben sehr viel Macht,
spenden Mut und neue **Kraft**.
Erzähl mir mehr aus deinem Leben.
Lass uns reden, lass uns reden!

Man kann mit ihr **spielen**, sie **in Reime fassen**,
doch viele **MCs** sollten dies lieber **lassen**.
Sie ist zu Hause in Geschichten und in **Flüsterpost**,
auf jedem Konzert hat sie **mitgerockt**.
Man hört sie im Radio und auch am Telefon,
in jeder **Werbepause** und fast in jedem **Klingelton**.
Ohne sie wären wir **ratlos**, **planlos**.
Ohne Sprache **verstehen** wir **nur Bahnhof**.

Sie ist Basis der Verständigung,
der **Grundstein** der Veränderung.
Wir benutzen sie tagein, tagaus.
Manchmal **geht** sie nur **da rein, da raus**.
Taubstumme benutzen sie allein mit den Händen.
Sie hilft uns dabei, unsere Zeit zu verschwenden.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Intro: LASS UNS REDEN

Wir **labern** und **quatschen**, **diskutieren** und **quasseln**,
nur um das, was wir denken, **in Worte** zu **fassen**.

Du hast was zu sagen, doch gib acht,
wähl deine Worte mit Bedacht.
So, wie wir miteinander reden,
bestimmt, wie wir zusammen leben.
Denn Worte haben sehr viel Macht,
spenden Mut und neue Kraft.
Erzähl mir mehr aus deinem Leben.
Lass uns reden, lass uns reden!

Ich hoffe, dass ihr dies versteht:
Es ist die Sprache, um die es hier geht.
Ich hoffe, dass ihr dies versteht:
Es ist die Sprache, um die es hier geht.

Du hast was zu sagen, doch gib acht,
wähl deine Worte mit Bedacht.
So, wie wir miteinander reden,
bestimmt, wie wir zusammen leben.
Denn Worte haben sehr viel Macht,
spenden Mut und neue Kraft.
Erzähl mir mehr aus deinem Leben.
Lass uns reden, lass uns reden!

GLOSSAR

aufbauend – so, dass jemandem Mut gemacht wird; unterstützend

verletzend – hier: so, dass jemand beleidigt wird; so, dass die Gefühle von jemandem verletzt werden

stürmisch – hier: wild

sich für jemanden ein|setzen – jemandem helfen

jemanden verzaubern – hier: jemanden zum Staunen bringen; jemanden glücklich machen

jemanden erschauern lassen – jemandem Angst machen

jemandem gut zu|reden – jemandem Mut machen

rot|sehen – umgangssprachlich: wütend werden

Duden (m., nur Singular) – das Standard-Wörterbuch der deutschen Sprache, das in verschiedenen Bänden existiert

stehen – hier: geschrieben sein (etwas steht in einem Text, auf einem Plakat, in der Zeitung usw.)

Memo, -s (n.) – eine kurze schriftliche Mitteilung auf Papier; ein Merktzettel

Briefing, -s (n., aus dem Englischen) – kurzes informatives Gespräch, das der Gesprächspartner benötigt, um z. B. arbeiten zu können

ein Wörtchen mitzureden haben – umgangssprachlich für: bei einer Entscheidung das Recht haben, mitzubestimmen; an einer Entscheidung beteiligt sein

mit Bedacht – nach einiger Zeit der Überlegung; mit Vorsicht

etwas bestimmen – hier: etwas beeinflussen

jemandem Mut spenden – gemeint ist: jemandem Mut machen

jemandem Kraft spenden – jemandem z. B. durch ein Gespräch helfen und Mut machen

spielen – gemeint ist hier: ein Wortspiel machen

etwas in Reime fassen – reimen; etwas so schreiben, dass es sich reimt

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Intro: LASS UNS REDEN

MC, -s (m./f., aus dem Englischen) – Abkürzung für: Master of Ceremony; der Rapper/die Rapperin

etwas lassen – hier: etwas nicht tun; aufhören, etwas zu tun

Flüsterpost (f., nur Singular) – ein Kinderspiel, bei dem sich die Teilnehmer nacheinander ein Wort oder einen Satz ins Ohr flüstern und das letzte Kind erraten muss, welches Wort das erste Kind gesagt hat

mit|rocken – gemeint ist: mitmachen; dabei sein

Werbepause, -n (f.) – die Unterbrechung einer Fernsehsendung durch Werbung

Klingelton, Klingeltöne (m.) – eine Melodie o. Ä., die man bei einem Anruf hört

ratlos – hilflos; so, dass man keine Idee hat, wie man ein Problem lösen könnte

planlos – ohne Ziel; ohne zu wissen, was man will

nur Bahnhof verstehen – umgangssprachlich für: den Sinn oder Inhalt von etwas überhaupt nicht verstehen; nicht verstehen, wovon jemand spricht

Grundstein, -e (m.) – hier: die Grundlage

etwas geht da rein da raus – hier umgangssprachlich für: jemand hört nicht wirklich zu; jemand interessiert sich nicht wirklich für etwas, was ihm jemand sagt

Taubstummer, Taubstummen/Taubstumme, -n – jemand, der nicht hören kann und deswegen nicht oder nur schlecht spricht

labern – umgangssprachlich für: sehr viel reden; viel über unwichtige Dinge reden

quatschen – umgangssprachlich für: sich miteinander unterhalten

quasseln – umgangssprachlich für: sehr viel reden

etwas in Worte fassen – Gedanken aussprechen